10.6.2020 - [Redaktionsmeldungen](#)

Beiträge in FamRZ 2020, Heft 12

In Heft 12 der FamRZ wird in zwei Beiträgen die „Richterliche Genehmigung nach § 1631b Abs. 1 BGB für eine freiheitsentziehende Unterbringung medizinischer Art bei sog. Freiwilligkeitserklärung eines einwilligungsfähigen Minderjährigen“ diskutiert. Heft 12 erscheint am 15.6.2020, als FamRZ-Abonnent können Sie die Artikel bereits vorher online lesen.

[Artikel lesen](#)

Sie kennen den Online-Zugang für FamRZ-Abonnenten noch nicht? [Informieren Sie sich jetzt!](#)

Diskussion in zwei Beiträgen

In einem ersten Beitrag erwidern Prof. Dr. *Renate Schepker* sowie Dr. *Harald Vogel* auf den Beitrag von *Gutmann/Schumann/Hegerfeld* in FamRZ 2019, 1676 {[FamRZ-digital](#) | [FamRZ bei juris](#)} aus kinder- und jugendpsychiatrischer sowie familienrechtlicher Perspektive. Nach *Gutmann/Schumann/Hegerfeld* bedarf eine freiheitsentziehende Unterbringung „medizinischer Art“ keiner gerichtlichen Genehmigung nach § 1631b I BGB, wenn der betroffene Minderjährige **einwilligungsfähig** ist und eine „Freiwilligkeitserklärung“ abgegeben hat. Insoweit sei das **elterliche Sorgerecht erloschen**. *Schepker* und *Vogel* widersprechen diesen Thesen und gehen in ihrem Beitrag auf einige Argumente von *Gutmann/Schumann/Hegerfeld* näher ein.

Prof. Dr. med. *Georg Romer* und Prof. Dr. iur. *Thomas Gutmann* erwidern in einer Replik auf den Beitrag von *Schepker* und *Vogel*. In ihrem Beitrag setzen sie sich mit der kinder- und jugendpsychiatrischen Sicht sowie der familienrechtlichen Argumentation auseinander. Außerdem beschäftigen sie sich auch mit Folgefragen.